

SV „Lahn“ Limburg muss jetzt punkten

In der Verbandsliga Nord wurde am vergangenen Sonntag bereits die sechste Runde der Saison gespielt. Nachdem die Mannschaft SK Niederbrechen I mit zwei Niederlagen startete, läuft jetzt alles wieder nach Plan. Vier Siege in Folge können sich sehen lassen. Nicht zuletzt ist der deutliche Sieg gegen den Tabellenführer Gießen II verantwortlich für Euphorie und das nötige Selbstbewusstsein für die übrigen Spiele. Ebenfalls deutlich fiel der Sieg gegen das Team aus Steinbach am vergangenen Sonntag aus. Am Ende des Wettkampfes stand es 5,5:2,5 für das Team aus Niederbrechen und es ist ein guter vierter Tabellenplatz zu erwähnen.

Die Einzelergebnisse:

SC Steinbach I - SK Niederbrechen 1948 I 2,5:5,5 Weil, Volker - Henrich, David ½:½; Heck, Stefan - Meffert, Matthias 0:1; Schaper, Björn - Schupp, Tobias 0:1; Weil, Michael - Römer, Torsten 0:1; Wagner, Andreas - Garzinsky, Dominik ½:½; Hrubesch, Andreas - Branowski, Mieczyslaw William ½:½; Hörner, Rolf - Egenolf, Dirk 0:1; Schulze, Manfred - Lesny, Florian 1:0.

In der Landesklasse West ist die Mannschaft SK Niederbrechen II auf dem Weg zum Klassenerhalt. Nach zuletzt zwei Siegen in Folge ist dieses Ziel in greifbarer Nähe. Der Sieg gegen Braunfels und der Überraschungserfolg gegen den Aufstiegsfavorit Biebertaler Schachfreunde lassen optimistisch in die Zukunft blicken. Zur Zeit steht der SK auf dem vierten Tabellenplatz.

Die Einzelergebnisse:

Biebertaler Schachfreunde I - SK Niederbrechen 1948 II 3:5 Damm, Nils - Rudolph, Lukas ½:½; Barth, Andreas - Beinrucker, Clemens ½:½; Roeberg, Frank - Götz, Andreas 1:0; Liez, Franziska - Henrich, Heinz 0:1; Kubens, Viktor - Kremer, Andre ½:½; Krastev, Alexander - Beinrucker, Markus 0:1; Michel, Stephan - Kautz, Thomas ½:½; Krastev, Ivan - Klapper, Andreas 0:1.

Der SC „Rochade69“ Diez hat weiterhin einen schweren Stand. Aktuell steht das Team aus Diez auf dem neunten Tabellenplatz. Ein klarer Sieg gegen den SV „Lahn“ Limburg war zu Beginn des Spiel nicht zu erwarten, dennoch konnte die Mannschaft aus Limburg nicht ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Das 6:2 für Diez war eine große Überraschung und es wurde gehofft, dass es der notwendige Befreiungsschlag sein könnte. Leider war es der Mannschaft aus Diez nicht gelungen an diesen Erfolg anzuschließen; gegen SJ Herborn konnte nur eine achtbare 2,5:5,5 Niederlage erreicht werden. Sehr schade ist es, dass der SC zuhause zwei Bretter frei lassen musste und es zu Beginn bereits 0:2 stand.

Die Einzelergebnisse:

SC "Rochade 69" Diez e. V. I - SJ Herborn 1998 I Ries, David - Tornay Gomez, Josu 0:1; Höhler, Robin - Hahn, Florian ½:½; Schöber, Sebastian - Hebering, Tom Elliot - :+; Schneider, Rupert - Sancar, Kenan ½:½; Vogt, Michael - Blaschke, Tobias - :+; Pasch, Elmar - Bietz, Fabian ½:½; Pilz, Stefan - Kempfer, Justus 0:1; Müller, Mark - Claus, Simon Martin 1:0.

Der SV „Lahn“ Limburg ist durch ein Formtief auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht. Nach der Niederlage gegen den SC aus Diez musste das Limburger Team gegen die Schachfreunde Erbach antreten. Gegen die ebenfalls abstiegsgefährdeten Schachfreunde wollte man die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt holen, doch es kam ganz anders. Durch den Einsatz vieler Ersatzspieler kann nicht immer auf das ganze Potenzial zugegriffen werden und so kam es zu einer sehr bitteren 1:7 Niederlage.

Die Einzelergebnisse:

SV Lahn Limburg I - Sfr.Erbach I 1:7 Weisser, Wolfgang - Elkmann, Janek 0:1; Leck, Jakob - Marzahn, Heiko 0:1, Träger, Torsten - Aßmann, Hendrik 0:1; Herrmann, Markus - Becker, Wladimir 0:1; Leck, Gerrit - Pauly, Markus 0:1; Golz, Manuel - Launert, Martin 1:0; Schindler, Viktor - Althoff, Guntram 0:1; Meiser, Nicolas - Elkmann, Reinhard 0:1. Nun gilt es für die übrigen drei Spiele möglichst viele Punkte zu erspielen, um die Abstiegsplätze noch zu verlassen, bzw. eine gute Platzierung zu festigen. Am 01.März sind die Mannschaften wieder an den Brettern zu sehen. Auf spannende Partien und großes Schach darf sich gefreut werden.

Andreas Friedrich

Pressewart Bezirk 9 „Lahn“